

EDITORIAL

Dieses GiW-Heft ist der Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen vor fünfzig Jahren und den Anfängen der Landesentwicklung gewidmet. Es enthält einige der Beiträge, die der Brauweiler Kreis für Landes- und Zeitgeschichte im März 1996 auf seiner 17. wissenschaftlichen Jahrestagung in Bad Waldliesborn verhandelt hat. Im Mittelpunkt standen dabei die parlamentarischen Anfänge des Landes, insbesondere die Geschichte der Landtagsfraktionen. Das Heft bringt hierüber zunächst den Beitrag über die Geschichte der SPD-Fraktion. In den folgenden Heften sollen dann in lockerer Folge noch die Fraktionsentwicklungen der CDU und der FDP, evtl. auch die der KPD und des Zentrums, in konzisen Beiträgen dargestellt werden.

Ein zweiter Schwerpunkt der Jahrestagung von Bad Waldliesborn, der in diesem Heft zum Teil ebenfalls berücksichtigt wird, war das nun vierzig Jahre zurückliegende erste konstruktive Mißtrauensvotum in einem deutschen Parlament, nämlich der Sturz des nordrhein-westfälischen Kabinetts Arnold am 20. Februar 1956. Die Herausgeber danken insbesondere dem früheren Landtagsabgeordneten und Staatssekretär Wolfram Dorn für die aus seinen autobiographischen Erinnerungen hier zum Vorabdruck freigegebene Darstellung dieses „Jungtürkenaufstandes“, der in Bad Waldliesborn zwischen „Praktikern“ und Forschern lebhaft diskutiert wurde. Dabei gilt der Dank auch der Frau Bundesbeauftragten a. D. Liselotte Funcke, die auf der Tagung als seinerzeitige FDP-Landtagsabgeordnete den Kabinettswechsel von 1956 in sehr aufschlußreicher Weise beleuchtet und interpretiert hat.

Es sei abschließend auch auf die aus Anlaß des Landesjubiläums in diesem Heft enthaltenen Beiträge zur Geschichte des nordrhein-westfälischen Landeswappens und zum Beitritt Lippes von 1947 hingewiesen. Das Heft enthält u.a. auch noch ein kurzes Auswahl-Kalendarium zu einigen anstehenden wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen in diesem Jahr des Landesjubiläums, darunter auch den Hinweis auf eine vom Brauweiler Kreis in Zusammenarbeit mit Herrn Landtagspräsidenten Ulrich Schmidt für den 8. November 1998 im Landtag von Nordrhein-Westfalen vorbereitete Tageskonferenz zum Thema „Energiezentrale Nordrhein-Westfalen“, auf der die Energiepolitik des Landes aus historischer und gegenwärtiger Perspektive zusammen mit den Parlamentariern analysiert und erörtert werden soll. Dem Herrn Landtagspräsidenten sei für diese Kooperation, die für beide Seiten von Nutzen sein dürfte, herzlich gedankt!